

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/006(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch, 12.01.2005	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Veranstaltungskalender 2005
 - 5.2 Aufgaben des Ortschaftsrates für das Jahr 2005
- 6 Informationen und Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Elmar Baugut

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger und wünschte allen Anwesenden ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Kräuter stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 5 Ortschaftsräten waren 3 anwesend. Herr Jahoda erschien zum TOP 1, als 4. Ortschaftsrat. Die Beschlußfähigkeit war gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit 2 Ja – Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Veranstaltungskalender 2005

Herr Kräuter informierte, dass die Vereine aufgefordert wurden bis zum 11.02.2005 ihre Veranstaltungen und Planungen für das Jahr 2005 zu melden, um einen Veranstaltungsplan 2005 vom Ortsteil Randau/Calenberge zu erstellen.

5.2. Aufgaben des Ortschaftsrates für das Jahr 2005

Planungen des Ortschaftsrates 2005

1. Ortsbegehung des Ortschaftsrates
2. Weihnachtsbaumverbrennung am 29.01.
3. Osterfeuer
4. Fest der FFW Randau zum 70. Jubiläum
5. 25 jähriges Bestehen des Theaterverein Randau

6. Informationen und Bürgerfragestunde

Herr Urban erkundigte sich in wie weit der vorhandene Radweg an der Straße „Prinzenwiese“ bis an die Kreuzung „Zur Kreuzhorst“/„Prinzenwiese“ angeschlossen wird.

Herr Hagemann: Durch den Ausbau des Abschnittes mit Asphalt besteht keine Notwendigkeit noch einen Radweg zu installieren. Das wäre herausgeworfenes Geld.

Herr Hagemann und Herr Kräuter regten an für das Osterfeuer 2005 Informationen an die Bürger auszugeben, um auf Ort, Termine der Brenngutabgabe, Zuwegung und was für Brenngut angeliefert werden kann, hinzuweisen.

Herr Kräuter informierte, dass der Ortschaftsrat 200 Euro für die Flutopfer in Asien gespendet hat. Weiterhin erhielt die Jugendfeuerwehr Randau für ihre guten gezeigten Leistungen 2004 einen Geldbetrag von 40 Euro.

Fragen zur Wahl im Januar zum Standort der Wahllokale und zum Wahlvorgang wurden durch Herrn Schneckenhaus beantwortet.

Jugendliche von Randau erkundigten sich, ob sie ihre Computer im Bürgerhaus nutzen können und über Nacht das Bürgerhaus Randau nutzen können.

Der Ortschaftsrat diskutierte darüber kontrovers und wird sich diesbezüglich beim Träger des Bürgerhauses der KGM erkundigen.

Herr Jahoda hat durch Informationen von Bürgern erfahren, dass die Trauerhalle auf dem Randau Friedhof nicht dicht ist, so dass es durchregnet.

Eine Information zum Zustand wird an den Bewirtschafter des Friedhofes der Kirche erfolgen.

Herr Jahoda gab weiterhin den Ärger der Bürger an der Buswendeschleife in der Müllerbreite weiter. Die Bürger beschwerten sich, dass ein Busfahrer in seiner Standzeit seinen Motor generell nicht ausstellt. Die Bürger fühlen sich durch den Motorlärm belästigt.

7. Verschiedenes

Herr Baugut erkundigte sich, warum die Geschwindigkeiten durch Veränderung der Verkehrszeichen in Calenberge erfolgten.

Herr Kräuter: Höchstwahrscheinlich dadurch, weil die Straße die durch Calenberge führt eine Klassifizierung hat, bei der eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h nicht vorgesehen ist.

Herr Baugut wies auf die Gefahren auf dem alten Stallgelände in Calenberge hin. Da das Gelände frei zugänglich ist, wird es durch Kinder als Abenteuerspielplatz genutzt. Eine Sicherung des Geländes ist erforderlich. (**Ordnungsamt**)

Herr Baugut erkundigte sich nach dem Stand zum Grenzstreit des östlichen Nachtwächterweges in Calenberge.

Der Ortschaftsrat legte fest, die nächste Sitzung in Calenberge durchzuführen und die Anlieger dazu einzuladen, um eine Klärung des Problems erzielen zu können.

Herr Hagemann berichtete, dass die neu errichtete Schutzhütte am Elberadweg Richtung Elbenau schon wieder demoliert wurde.

Herr Baugut informierte das die Räumlichkeiten der Jugendlichen in Calenberger Bürgerhaus unaufgeräumt seien und der Durchgang zur Toilette kaum noch möglich wäre.

Herr Kräuter : Mit den Jugendlichen wird gesprochen. Wenn sich der Zustand nicht ändert, können die Räumlichkeiten nicht mehr von den Jugendlichen genutzt werden.

Herr Kräuter berichtete von Schäden auf dem Radweg (Deich) von Abfahrt zur Fähre Richtung Randau, die bereits wieder behoben wurden. Dem Ortsrat würde der Grund der Schäden interessieren. Weiterhin sind Risse im Radweg von Calenberge Richtung Kreuzung Pechau/Randau festgestellt wurden. Außerdem ist auf der Straße „Zur Kreuzhorst“ in Höhe FFW Randau eine Versackungsstelle aufgetreten.(**Tiefbauamt**)

Herr Kräuter plädierte für den Einsatz von ABM-Kräften für die Betreuung älterer Bürger in Randau/Calenberge. Der Ortschaftsrat unterstützte dieses Ansinnen. Dazu soll eine Anfrage an die AQB Magdeburg erfolgen.

Der Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in